



1. ERASMUS ERKLÄRUNG ZUR HOCHSCHULPOLITIK (ALLGEMEINE STRATEGIE)

1.1 Erasmus Aktivitäten, die Teil Ihrer Erasmus Erklärung zur Hochschulpolitik sind

In diesem Abschnitt werden Antragsteller gebeten, alle Erasmus+ Aktivitäten anzukreuzen, die Teil Ihrer Erasmus Erklärung zur Hochschulpolitik sind. Wählen Sie alle Aktivitäten, die in Ihrer Hochschule während der gesamten Laufzeit des Programms durchgeführt werden sollen.

Erasmus Leitaktion 1 (KA1) – Lernmobilität:

Mobilität für Studierende und Hochschulpersonal

Erasmus Leitaktion 2 (KA2) - Zusammenarbeit zwischen Organisationen und Hochschuleinrichtungen:

Partnerschaften für Zusammenarbeit und Austausch bewährte Verfahren

Partnerschaften für Spitzenleistungen – Europäische Hochschulen

Partnerschaften für Spitzenleistungen – Gemeinsame Erasmus-Mundus-Masterabschlüsse

Partnerschaften für Innovationen

Erasmus Leitaktion 3 (KA3):

Erasmus Leitaktion 3 (KA3) - Unterstützung Politischer Entwicklung und Zusammenarbeit:

1.2 Erasmus Erklärung zur Hochschulpolitik: Ihre Strategie

In diesen Abschnitt sollen Antragsteller darstellen, wie sich Ihre Erasmus Erklärung zur Hochschulpolitik mit der Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen von Erasmus, nach der Verleihung der Erasmus-Hochschulcharta befasst. Sollten Sie in Zukunft weitere Aktivitäten hinzufügen wollen, ändern Sie Ihre Erasmus Erklärung zur Hochschulpolitik ab und informieren Sie Ihre nationale Erasmus+ Agentur.

Was möchten Sie mit der Beteiligung am Programm Erasmus+ erreichen? Wie relevant ist Ihre Teilnahme am Erasmus Programm im Rahmen der institutionellen Modernisierungs- und Internationalisierungsstrategie?

(Beziehen Sie sich dabei auf alle Prioritäten der Europäischen Erneuerungsagenda für die Hochschulbildung sowie auf die Ziele des Europäischen Bildungsraums¹ und erklären Sie, wie Ihre Einrichtung diese politischen Ziele durch die Beteiligung am Erasmus Programm zu erreichen sucht.)

Originalsprache (und Übersetzung in EN, FR oder DE, wenn das EPS nicht in einer dieser Sprachen vorliegt)

Das Joseph Haydn Konservatorium (JHK) ist schon aufgrund seiner geographischen Lage im östlichsten Bundesland Österreichs, nahe der Grenze zu Ungarn und der Slowakei, den vier ethnischen Gruppierungen im Land (seit Jahrhunderten sind im Burgenland vier Sprachgruppen angesiedelt: Neben der deutschsprachigen Bevölkerungsmehrheit leben hier Ungarn, Kroaten sowie Roma und Sinti) und auf Grund seines Auftrags, lebendiges Denkmal für den in Eisenstadt wirkenden Komponisten Joseph Haydn zu sein, international ausgerichtet.

Auch in seiner Eigenschaft als erster „europäischer Künstler“ ist der zweite Genius loci des Burgenlandes, Franz Liszt, maßgebliche Symbolfigur für die Offenheit und Verbundenheit unserer Institution und steht mit Joseph Haydn für die „Weltsprache Musik“ als völkerverbindendes Element.

Da unsere künstlerischen, wissenschaftlichen und pädagogischen Agenden schon im Ansatz nicht nur regionale Bedeutung haben, nimmt das Erasmus-Programm im Bereich Vernetzung und Mobilität eine zentrale Rolle ein.

Das JHK hat durch die Teilnahme an der Erasmuscharta für die Hochschulbildung 2014-2020 im Rahmen des Erasmus Plus Programmes wertvolle Erfahrungen in der Erasmus Leitaktion 1 (KA 1) – Lernmobilität gesammelt und Kontakte zu vielen Europäischen Hochschuleinrichtungen konnten intensiviert werden. Zurzeit gibt es Kontakte zu 64 Institutionen in 17 Ländern.

Beispiele der praktischen Umsetzung:

„Haydn, the progressive“ 2009-2011

Erasmus-Intensivprogramm mit insgesamt elf teilnehmenden Musikinstitutionen aus ganz Europa anlässlich des Haydn-Jubiläums 2009.

2010: „The Next Generation“(Hummel, Mozart, Beethoven, u.a.)

2011: „Liszt, the progressive“ (anlässlich des Lisztjahres 2011).

Das Projekt wurde 2010 unter die besten drei der europaweiten „Good Practice of Dissemination and Valorization of Educational Projects“ gereiht und für den Lifelong Learning Award nominiert.

„VOXearlyMUS“ 2015-2018

Erasmus+ Projekt mit acht Institutionen aus fünf Ländern mit Schwerpunkt auf der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Bereich vokaler Alter Musik. VOXearlyMUS hat es sich zum Ziel gemacht, zu einem Werkzeug zur Verbesserung der musikalischen Ausbildung im Hochschulbereich zu werden und ein Joint-Master-Programm entwickelt.

„Haydn.210“

Am 31.5.2019, anlässlich des 210. Todestages von Joseph Haydn, haben acht europäische Hochschuleinrichtungen an einem vierstündigen Live-Online-Streaming-Event des JHK teilgenommen.

Gemeinsam mit regionalen Partnern ist eine „Haydnstrategie 2025“ erarbeitet worden, die die Grundlage der Kultur- und Bildungspolitik der nächsten Jahre bildet. In einem nächsten Schritt soll es über EU- Programme eine noch engere Zusammenarbeit mit Ungarn und der Slowakei geben.

Die Ausbildung auf höchstem Niveau ist geprägt von kollegialem Miteinander und einer offenen und freundlichen Kommunikation zwischen Lehrenden mit internationalem Rang, Studierenden und Verwaltung. Aufgrund der Überschaubarkeit des JHK (310 Studierende und SchülerInnen aus 28

¹ Weitere Informationen zu den Prioritäten des Europäischen Bildungsraums, wie Anerkennung, digitale Kompetenzen, gemeinsame Werte und inklusive Bildung, finden Sie auf der folgenden Website: https://ec.europa.eu/education/education-in-the-eu/european-education-area_de

verschiedenen Nationen) ist eine persönliche, maßgeschneiderte und serviceorientierte Betreuung der Studierenden in einer familiären Umgebung bereits ein Markenzeichen des JHK geworden. Gerade Erasmus-Studierende schätzen diese besonderen Qualitäten an unserem Haus. Das soll weiter kultiviert und noch mehr in den Vordergrund gestellt werden.

Das Land Burgenland als Eigentümer des JHK ist der Garant, dass unser Konservatorium auch in Zukunft auf einer gesunden und soliden finanziellen Basis steht.

Die hervorragende Zusammenarbeit mit der Stiftung Esterhazy ist ebenfalls ein wichtiges Asset im Bestreben nach mehr Internationalität des Konservatoriums.

Der Ausbau internationaler Beziehungen ist ein wichtiger Bestandteil der vom JHK angestrebten Akkreditierung als Privathochschule bzw. Privatuniversität.

Antragsteller sollen in diesem Abschnitt darlegen, an welchen Erasmus Aktionen Sie teilnehmen möchten und erklären, wie Sie diese in der Praxis in ihrer Hochschuleinrichtung umsetzen werden. Erläutern Sie, inwiefern die Beteiligung Ihrer Einrichtung an diesen Aktionen zur Erreichung der Ziele Ihrer institutionellen Strategie beiträgt.

Originalsprache (und Übersetzung in EN, FR oder DE, wenn das EPS nicht in einer dieser Sprachen vorliegt)

Ausbau der Teilnahme an der Erasmus Leitaktion 1 (KA 1).

Zur Pflege der internationalen Kontakte nimmt der Internationale Koordinator alljährlich am KoordinatorInnentreffen des AEC, ebenso wie an den Netzwerktreffen der österr. Kunstuniversitäten und Konservatorien teil.

InteressentInnen bekommen Informationen in deutscher und englischer Sprache auf der Website www.haydnkons.at oder von erasmus@haydnkons.at

Die Auswahl der akademischen Partner erfolgt nach qualitativen Kriterien. In der Regel gibt es vor Abschluss eines Erasmus Bilateral Agreement oder eines anderen Kooperationsvertrags vorbereitende Besuche des Direktors, des Internationalen Koordinators oder eines Lehrenden des JHK.

Bevor am JHK die Entscheidung über eine Teilnahme an einem internationalen Kooperationsprojekt erfolgt, wird die Sinnhaftigkeit des gegenständlichen Projekts untersucht, ebenso wie die Nachhaltigkeit dieses Projekts sowohl für die Studierenden, die Lehrenden und die Institution als Ganzes. Im Rahmen von gegenseitigen vorbereitenden Besuchen werden die Projekte diskutiert und in der Regel auch gemeinsam inhaltlich festgelegt.

Die meisten Kurse externer Künstler und Pädagogen (und Masterclasses im Allgemeinen) werden auch am JHK in englischer Sprache abgehalten: für die Teilnahme sind entsprechende Englischkenntnisse Voraussetzung. Da dies im Prozess der Internationalisierung und weltweiten Vernetzung Selbstverständlichkeit geworden ist, achtet das JHK darauf, dass die TeilnehmerInnen an Mobilitätsaktivitäten Sprachkompetenzen in Englisch vorweisen können.

Das JHK unterstützt und fördert die Mobilität der Lehrenden. So sieht der Dienstgeber, das Land Burgenland, bis zu fünf Wochen Sonderurlaub pro Studienjahr für künstlerische und pädagogische Tätigkeiten der Lehrenden vor, in denen sie sich sowohl fachlich und künstlerisch weiterbilden können, als auch neue Unterrichtsmethoden kennen lernen können, um sie als Multiplikatoren an die Schüler und Studierenden weiter zu geben.

Rückblickend kann deshalb auch festgehalten werden, dass die internationalen Projekte, an denen das JHK in den letzten Jahren teilgenommen hat, neben der fachlichen Horizonterweiterung, wichtige Elemente der Internationalisierung und Qualitätsentwicklung waren.

Besonderes Augenmerk wird von den Verantwortlichen des JHK auf eine nachhaltige Wirkung der internationalen Programme gelegt. Dazu wird ein effektives und effizientes Qualitätsmanagement mit regelmäßiger Evaluierung aufgebaut.

Das JHK pflegt mit einigen "Kernpartnern" seit Jahren sehr enge Beziehungen. Mit diesem engeren Kreis werden zukünftige Erasmus-Intensivprogramme entwickelt bzw. werden auch die akademische Zusammenarbeit und die Konzeption von Lehrveranstaltungen intensiviert.

Das besondere kulturelle Angebot unserer Region (Haydn, Liszt, Volksmusik div. Ethnien, uvm.) im Austausch und in Wechselwirkung mit europäischen Partnerinstitutionen und deren Besonderheiten hat im fruchtbaren Dialog diverser Projekte bereits in der Vergangenheit reiche Früchte getragen und soll in Zukunft weiter intensiviert werden.

Beschreiben Sie die geplanten Auswirkungen auf Ihre Einrichtung durch eine Teilnahme am Erasmus Programm?

Antragsteller sollen sich in diesem Abschnitt mit den Zielen, sowie mit qualitativen und quantitativen Indikatoren zur Überwachung der Auswirkungen befassen (z. B. Mobilitätsziele für Studierende / Personalmobilität, Qualität der Durchführung, Unterstützung der Mobilitätsteilnehmer, verstärkte Beteiligung an Kooperationsprojekten (unter Leitaktion 2), Nachhaltigkeit / langfristige Auswirkungen von Projekten usw.). Es wird empfohlen, einen vorläufigen Zeitplan für die Erreichung der mit den Erasmus Aktionen verbundenen Ziele beizufügen.

Originalsprache (und Übersetzung in EN, FR oder DE, wenn das EPS nicht in einer dieser Sprachen vorliegt)

Die Teilnahme an dieser Leitaktion hat dazu geführt, dass das JHK in Europa und auch außerhalb von Europa seinen Stellenwert als Bildungsinstitution festigen konnte:

205 Studierende aus 28 Nationen

40 Lehrende am JHK sind pädagogisch, bildungspolitisch und künstlerisch international tätig

Der Namensträger unserer Bildungseinrichtung, Joseph Haydn, hat an internationaler Attraktivität dazugewonnen. Zu der aktuellen europäischen Expansion kommen vermehrt konkrete Kooperationsangebote an das JHK aus dem asiatischen Raum.

Über die sozialen Medien werden Kontakte zu den einzelnen Bildungseinrichtungen in ganz Europa und darüber hinaus intensiviert. Gerade der Einsatz neuer Medien und Techniken ist für kleine Bildungseinrichtungen von Vorteil, weil auf aktuelle Gegebenheiten rascher reagiert werden kann. Deshalb soll auch das digitale Lernen Schritt für Schritt ausgebaut werden.

Mit der Teilnahme am Erasmusprogramm wird das JHK als Bildungs- und Kulturinstitution weiterentwickelt. Die zukünftigen gesetzlichen Grundlagen in Österreich ermöglichen dem JHK die Akkreditierung als Privatmusikhochschule oder Privatuniversität. Die diesbezüglichen ersten Vorbereitungsarbeiten sind bereits erfolgt.

Joseph Haydn hat fast 30 Jahre bei Fürst Esterhazy in Eisenstadt gewirkt. Damit wird das JHK zu dem einzigartigen Ort, wo Haydn an Originalschauplätzen (Haydnhaus, Bergkirche, Schloss Esterhazy) und Originalinstrumenten (Hammerklavier, Baryton, Lyre organizzate) gespielt und auch auf theoretischer Ebene erlernt (Partimenti-Methode) werden kann.

In Kooperation mit dem Liszt-Festival in Raiding und dem neugegründeten Liszt-Museum stehen den Studierenden aus aller Welt einzigartige Möglichkeiten der intensiven Auseinandersetzung mit diesen Größen der Musikgeschichte zur Verfügung. Diese Möglichkeiten stellen für unsere Erasmus-Partner außergewöhnlichen Attraktionen dar.

Weltweit einzigartig ist es am JHK Eisenstadt möglich, das Phänomen Haydn innerhalb des Artistic-research sowohl in seiner historischen Bedeutung als auch in seinen Möglichkeiten für zukünftige musikalische Entwicklungen zu studieren und zu erforschen.

Durch die Teilnahme an Erasmus-Programmen werden Austausch und Kommunikation zwischen den Institutionen, Lehrenden und Studierenden erleichtert und gefördert, was die Konzentration auf die wesentlichen Inhalte der Projekte und die europaweite Vernetzung fördert.

2. UMSETZUNG DER WESENTLICHEN GRUNDSÄTZE

2.1 Umsetzung der neuen Grundsätze

Erläutern Sie welche Maßnahmen Ihre Einrichtung ergriffen hat, um die verankerten Grundsätze der Nichtdiskriminierung, Transparenz und Inklusion von Studierenden und Personal einzuhalten. Beschreiben Sie, wie Ihre Einrichtung den Teilnehmern unabhängig von ihrem persönlichen Hintergrund uneingeschränkten und gleichberechtigten Zugang gewährleistet, wobei ein besonderes Augenmerk auf benachteiligte Teilnehmer zu legen ist.

Im Bereich der Verbesserung des Bildungsniveaus und Stärkung der sozialen Dimension der Hochschulbildung unterstützt das JHK die Bestrebungen der Lehrenden und der Mitarbeiter um die Verbesserung ihrer Arbeitsleistungen durch Fortbildung, Verbreitung von Informationen, Sensibilisierung, Weitergabe von Erfahrungen, Gewährleistung des Zugangs zur Gerichtsbarkeit usw. voranzutreiben.

Das JHK bietet allen Incomings einen Sprachkurs an, der von Lehrenden des Faches "Deutsch als Fremdsprache" der Burgenländischen Volkshochschule am JHK angeboten wird. Der Erwerb des Sprachdiploms B1 ist regulären Studierenden vorgeschrieben.

In den ersten Monaten des Studiums wird der instrumentale Einzelunterricht und der Unterricht in Kleingruppen in englischer Sprache gehalten, bis die Sprachkompetenz in Deutsch einen Unterricht in dieser Sprache zulässt.

Zudem bemüht sich das JHK um eine Öffnung der Studienmöglichkeiten von Personen mit Migrationshintergrund und von Personen sowohl aus bildungsfernen Schichten der Bevölkerung, als auch von Menschen, deren Zugang zur Hochkultur eingengt ist.

Gerade Studierende aus anderen Ländern erfahren immer wieder auf unkomplizierte Art und Weise Unterstützung in finanzieller und sozialer Weise durch einen eigens gegründeten Verein zur Unterstützung des JHK.

Jüngste Beispiele sind finanzielle Unterstützungen Bedürftiger während der Corona Krise.

Durch die Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Arbeitsmarkt sind, durch die zu erwartende Steigerung der Berufsbezogenheit und Praxisorientiertheit der Studiengänge, verbesserte Zugänge zum Arbeitsmarkt zu erwarten.

Ein weiterer Ausbau und Vertiefung der Kontakte mit den Musikschulwerken, Konzertveranstaltern und Berufsorchestern wird vorangetrieben. Der praxisnahe Unterricht nimmt jetzt schon einen wichtigen Stellenwert in der musikalischen Ausbildung ein (öffentliche Veranstaltungen, Opernwerkstatt, Meisterkurse, musikalische Wettbewerbe), bildet ein besonderes Alleinstellungsmerkmal des JHK und soll noch mehr ausgebaut werden. Damit leistet das JHK einen kulturellen und wirtschaftlichen Beitrag für die Region.

Die Wichtigkeit eines qualitätsbezogenen Personalmanagements steht am JHK außer Frage und wird seit vielen Jahren erfolgreich praktiziert.

Beschreiben Sie, welche Schritte Ihre Einrichtung einleiten wird, um die Einführung des europäischen Studentenausweises zu unterstützen, und die Nutzung der Erasmus+ Mobilen App für Studierende zu fördern. Bitte beachten Sie den Zeitplan, der auf Website der Initiative Europäischer Studentenausweis angegeben ist ².

Das JHK ist bestrebt, die Initiative des europäischen Studierendenausweises nach Möglichkeit zu unterstützen, damit bis 2025 alle Studierenden in den Genuss der Vorteile der European-Student-Card-Initiative kommen.

Deshalb werden am JHK alle technischen Voraussetzungen bis 2021 zur Umsetzung derselben geschaffen.

² https://ec.europa.eu/education/education-in-the-eu/european-student-card-initiative_de

Erläutern Sie, wie Ihre Einrichtung zur Umsetzung und Förderung umweltfreundlicher Methoden in allen Erasmus+ Programmeaktivitäten beitragen wird.

Aufbau eines modernen E- learning- Systems (distance learning) zur zusätzlichen alternativen Wissens- und Informationsvermittlung (Video-Konferenzsysteme) um Fahrtwege zu vermeiden.

Mülltrennung, effiziente Energienutzung bei Heizung, Beleuchtung, Klimatisierung, usw., Snack- und Getränkeautomaten auf Fairtrade-Basis und vermehrte Verwendung umweltfreundlicher Materialien.

Durch Nutzung des shared IT-Services mit der Landesregierung wird eine zusätzliche Belastung durch eigene Server weitgehend vermeiden.

Erläutern Sie, wie Ihre Einrichtung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und zur aktiven Bürgerschaft für ins Ausland und aus dem Ausland kommende Studierende vor, während und nach Ihrer Teilnahme in einer Mobilitätsmaßnahme beitragen werden.

Die Vermittlung ethischer Verantwortung durch und in der Beschäftigung mit ästhetischen Werten steht gleichwertig neben dem Erwerb höchster fachlicher Qualifikation und den damit verbundenen sozialen Kompetenzen.

„Musik im sozialen Raum“ ist eine Initiative des JHK, die Präsentationen und Aufführungen unserer Studierender in Altersheimen, Krankenanstalten und Heimen für Asylwerber ermöglichte und hat in unseren zukünftigen Curricula einen wichtigen Stellenwert.

Beispiel: Integrationsförderung von Asylwerbern mittels Musikunterrichts durch Studierenden des JHK in Kooperation mit „Live Yehudi Music Now Unisono“ der UNHCR in den Jahren 2018 und 2019.

2.2 Bei der Teilnahme an Mobilitätsmaßnahmen - Nach den Mobilitätsmaßnahmen

Auf der Grundlage der Empfehlung des Rates zur automatischen gegenseitigen Anerkennung³, beschreiben Sie in diesem Abschnitt wie Ihre Einrichtung gewährleistet, dass alle erworbenen Leistungspunkte für erzielte Lernergebnisse, die während der Mobilitätsphase, einschließlich einer gemischten Mobilität („blended mobility“) erbracht wurden, uneingeschränkt und automatisch anerkannt werden.

Incoming-Studierende werden von Anfang an voll integriert und genießen denselben Status wie alle anderen ihrer Kollegen. Ein Begrüßungstutorial und die persönliche Betreuung durch den Erasmus-Koordinator gewährleisten den ständigen Kontakt und die volle Information zu allen Belangen des Aufenthaltes und organisiert kulturelle Aktivitäten wie Konzertbesuche und Exkursionen.

Das JHK ist rund um die Uhr für die Studierenden geöffnet, um ihnen bestmögliche Übungsgelegenheit am Instrument auf flexible und unkomplizierte Art und Weise zu ermöglichen.

Ein eigener Deutschkurs, speziell auf die Bedürfnisse Incoming-Studierender abgestimmt, ist ebenfalls fixer Bestandteil des Angebots.

Outgoing-Studierende erhalten die volle Anerkennung der Studienleistung analog dem Learning/Training Agreement im Transcript of Records/Work.

Beschreiben Sie wie Ihre Einrichtung die Mobilität von Hochschulpersonal unterstützt, fördert und anerkennt:

Die Mobilität der Lehrenden und des Hochschulpersonals ist gerade für künstlerische und pädagogisch-wissenschaftliche Institutionen von essentieller Bedeutung. Der ständige internationale Wissens- und Erfahrungsaustausch mit den verschiedenen Partnerinstitutionen und Personen ist für die Aktualisierung und Weiterentwicklung unabdingbar und ein wesentlicher Bestandteil auf dem Weg zur Hochschul-Akkreditierung und wird vom JHK durch gezielte Informationsveranstaltungen und in den Mitarbeitergesprächen gefördert.

2.3 Zum Zweck der Außenwirkung

Fügen Sie zusätzlich den zukünftigen Link zur Ihrer Webseite an, auf dem Sie die Erasmus Erklärung zur Hochschulpolitik veröffentlichen wollen. Erläutern Sie, wie Sie regelmäßig für die Aktivitäten, die vom Programm unterstützt werden, werben wollen.

Das Erasmus-Programm und seine Bedeutung für Internationales und Mobilität des JHK wird an allen entsprechenden Stellen betont und kommuniziert (Website, soziale Medien, Newsletter, usw.).

Die aktuelle Erasmus Erklärung zur Hochschulpolitik wird unter folgendem Link veröffentlicht werden:

<https://haydnkons.at/erasmus/ueber-erasmus/>

³ Den Text der Empfehlung des Rates zur automatischen gegenseitigen Anerkennung finden sie hier: [https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?qid=1568891859235&uri=CELEX:32018H1210\(01\)](https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?qid=1568891859235&uri=CELEX:32018H1210(01))

Beschreiben Sie, wie Ihre Einrichtung gewährleistet, dass die Grundsätze der Charta klar vermittelt und vom Hochschulpersonal auf allen Ebenen der Einrichtung angewendet werden

Die Charta ist gegenüber allen Stakeholdern des JHK veröffentlicht und ihre Grundsätze sind in der Kommunikation selbstverständlich einbezogen. Diese permanente Dissemination wird auch durch die gremiale Arbeit und durch regelmäßige Informationen zu Aktivitäten in Erasmus-Belangen sichergestellt.